

# Gedichte

von

Sedda von Schmid.



Reval.

Типографія «Ревельскаго Наблюдателя».

—  
1894.

Довожу до сведения цензуры. Ревель, 17-го Февраля 1894 г.

# Meiner Mutter.

In herzlichster Liebe zugeweiht  
von der Verfasserin.

## I n h a l t.

Jugendlieder.	Seite.
Bitte . . . . .	3
Mein Mütterlein . . . . .	4
Heimweh. . . . .	6
Auf der Heide . . . . .	8
Bin wie ein Steppenvogel. . . . .	9
Frühling . . . . .	10
Die Spielteuf . . . . .	11
Mein Herz gleicht einem steuerlosen Boot. . . . .	12
Die Sonne küßt die Heide . . . . .	13
Um die traute Weihnachtszeit . . . . .	14
Die grüne Steppe dehnt sich. . . . .	15
Schnee im März . . . . .	16
Vergessen . . . . .	17
Heimathgruß . . . . .	18
Verstummt sind meine Lieder. . . . .	20
Ich möcht' es allen künden . . . . .	21
Es ruht über den Bäumen . . . . .	22
O frag' mich nicht mit deinen dunklen Augen. . . . .	23
Wenn ich am frohsten mag . . . . .	24
Ueber meinem Haupt die Wipfel . . . . .	25
Schon schwand im Walde. . . . .	26
Nun schaut in seinem weißen Kleid . . . . .	27
Wenn die alten Steppenlieder . . . . .	28
Wir fahren in dunkler Herbstesnacht. . . . .	29

VI

	Seite.
Wenn einst auf meinem Leichenstein . . . . .	30
Weißt du noch die Weise . . . . .	31
Gedenk' ich jener reichen Stunden . . . . .	32
Mir träumte jüngst . . . . .	33
Das Feuer im hohen Kamin . . . . .	34
Wenn in Dual und bösen Zweifeln . . . . .	35
Wie wird es nun so still auf Erden . . . . .	36
Ich habe all' mein Glück begraben . . . . .	37

**Vermischte Gedichte.**

Invalide und Ruine . . . . .	41
Liebesgruß . . . . .	43
Frage . . . . .	44
Abschied . . . . .	45
Resignation . . . . .	47
Das Tischertessenmädchen . . . . .	48
Spielmannslied . . . . .	49
Mahnung . . . . .	51
Nachtstimmung . . . . .	52
Die Muschel . . . . .	53
Mondnacht . . . . .	56
Dichterloos . . . . .	60
Sturmnacht auf der Wolga . . . . .	64
Mein Bruder . . . . .	66
Lebensfreude . . . . .	69
Sarepta . . . . .	71
Am Wegesrand . . . . .	74
Waldbild . . . . .	76
Kein Glück . . . . .	78